



# Geschäftsbericht 08

### *Bilder*

Die Fotografien in diesem Geschäftsbericht entstanden bei Kunden des ew tamins. Sie zeigen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Energie und den spannenden Unternehmer-Mix im Einzugsgebiet.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Unterstützung und die Erlaubnis.

*Titelseite:*

*Abfüllanlage Rhäzüns*

*Feldschlösschen Getränke AG*

*Rückseite:*

*Metallbearbeitung*

*Freymatic AG*

# Auf einen Blick

Organe der Gesellschaft	4
Generalversammlung	6
Protokoll	8

## *Jahresbericht 2008*

---

Vorwort des VR-Präsidenten	10
Gründung Trianel Suisse AG	12
Strommarktöffnung	13
Energiebeschaffung	13
Sponsoring	14
Markt und Kunden	14
Netzbetrieb	16
Mess- und Kontrollwesen	19
Haustechnik	20
Services	21
Organisation	22

## *Jahresrechnung*

---

Energiekennzahlen	23
Bilanz	24
Erfolgsrechnung	25
Anhang zur Jahresrechnung	26
Revisionsbericht	27

# Organe der Gesellschaft

## Verwaltungsrat

*Markus Feltscher*, Felsberg, Präsident  
*Christian Demarmels*, Bonaduz, Vizepräsident  
*Rino Caduff*, Ilanz  
*Gion Jörg*, Domat/Ems  
*Armin Meier*, Tamins  
*Rudolf Oertle*, Rhäzüns  
*Christoph Widmer*, Felsberg

## Sekretär Verwaltungsrat

*Max Erni-Liesch*, Felsberg

## Personalvorsorge-Kommission

*Markus Feltscher*, Felsberg, Präsident  
*Christian Demarmels*, Bonaduz  
*Max Erni-Liesch*, Felsberg, Sekretär  
*Andreas Willi*, Domat/Ems

## Revisionsstelle

*BMU Treuhand AG*, Chur

## Geschäftsleitung

*Theo Joos*, Domat/Ems, Vorsitzender der Geschäftsleitung  
*Peter Casparis*, Sils i.D., Leiter Haustechnik (bis 30.09.2008)  
*Max Erni-Liesch*, Felsberg, Leiter Services

## Sitz

*Elektrizitätswerk Tamins AG*  
Reichenauerstrasse 33  
Postfach 30  
7015 Tamins  
Telefon: 081 650 22 50  
Fax: 081 650 22 59  
E-Mail: [info@ewtamins.ch](mailto:info@ewtamins.ch)  
Internet: [www.ewtamins.ch](http://www.ewtamins.ch)



*Produktions-Roboter  
Hamilton Bonaduz AG*

# Generalversammlung

Die ordentliche 103. Generalversammlung wird einberufen auf Freitag, 5. Juni 2009, um 18.00 Uhr im Gemeindesaal, Rhäzüns

## Traktanden:

### 1. Begrüssung

### 2. Wahl der Stimmzähler

Diese werden an der Versammlung vorgeschlagen und gewählt.

### 3. Protokoll der ordentlichen 102. Generalversammlung der Elektrizitätswerk Tamins AG, vom Freitag, 6. Juni 2008, im Gemeindesaal Felsberg

(Dieses liegt vom 4. Mai-4. Juni 2009 im Büro des ew tamins zur Einsichtnahme auf). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Protokoll in vorliegender Fassung zu genehmigen.

### 4. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2008, Kenntnisnahme des Revisionsberichtes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

### 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, der sich zusammensetzt aus:

Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	210'526.73
Bildung Reserven eigene Aktien	CHF	-11'200.00
Jahreserfolg	CHF	211'309.47
Bilanzgewinn 2008	CHF	410'636.20

wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende von 20 % auf das Aktienkapital von 900'000.00	CHF	180'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	230'636.20
Bilanzgewinn 2008	CHF	410'636.20

### 6. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

### 7. Wahl des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2010-2012

Die Herren Christian Demarmels, Bonaduz, Gion Jörg, Domat/Ems und Rudolf Oertle, Rhäzüns, haben auf Ende 2009 ihre Demission eingereicht. Der Generalversammlung wird beantragt, die folgenden Damen und Herren wieder, resp. neu zu wählen. Sie gelten als vorgeschlagen:

Bonaduz	Herr Christian Theus	neu
Domat/Ems	Frau Beatrice Baselgia	neu
Felsberg	Herr Markus Feltscher	bisher
Rhäzüns	Herr Herbert Bonorand	neu
Tamins	Herr Armin Meier	bisher
Privataktionäre	Herr Rino Caduff	bisher
	Herr Christoph Widmer	bisher

### 8. Wahl des Verwaltungsrats-Präsidenten für die Amtsdauer 2010-2012

Der Generalversammlung wird beantragt, VR-Präsident Markus Feltscher für die Amtsdauer 2010-2012 wieder zu wählen.

### 9. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherige Revisionsstelle, BMU Treuhand AG, Chur, zu bestätigen.

### 10. Änderung des Firmennamens, Corporate Desings, neuer Marktauftritt

Kenntnisnahme des neuen Namens und des neuen Marktauftrittes.

### 11. Statutenrevision

Mit dem neuen Firmennamen ist eine Statutenrevision unerlässlich. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Änderung der Statuten zu beschliessen. Für dieses Traktandum wird Herr Dr. Peter Curdin Conrad, Rechtsanwalt und Notar beigezogen.

### 12. Mitteilungen, Umfrage und Anregungen

Wir laden die Aktionärinnen und Aktionäre ein, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch eine andere Aktionärin oder einen anderen Aktionär mit Vollmacht vertreten zu lassen.

Wir bitten Sie um Ihre geschätzte Anmeldung für die Generalversammlung bis spätestens Dienstag, 2. Juni 2009.

Tamins, 7. Mai 2009

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident:



Markus Feltscher

### Eintrittskarte/Vertretungs-Vollmacht

Die Eintrittskarte ist vor Eintrittskontrolle abzugeben



## Protokoll

*Auszug aus dem Protokoll der 102. ordentlichen Generalversammlung der Elektrizitätswerk Tamins AG vom Freitag, 6. Juni 2008, im Gemeindesaal, Felsberg*

Die Präsenzliste ergibt folgende Teilnahme:

Total mögl. Stimmrechte	4'500	Aktien	
Eigene Aktien	43	Aktien	
Total Stimmrechte nach Korrektur	4'457	Aktien	100.00 %
Anwesende Aktionäre 47	177	Aktien	3,97 %
Vertretene Aktionäre 25	3'947	Aktien	88,55 %
Total Aktien	4'124	Aktien	92,52 %
Absolutes Mehr	2'063	Aktien	

Das Protokoll wird von Herrn Max Erni-Liesch verfasst. Zum Protokoll der 101. ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 2007 in der Sentupada, Domat/Ems, werden keine Einwände gemacht.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht werden von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, der sich zusammensetzt aus:

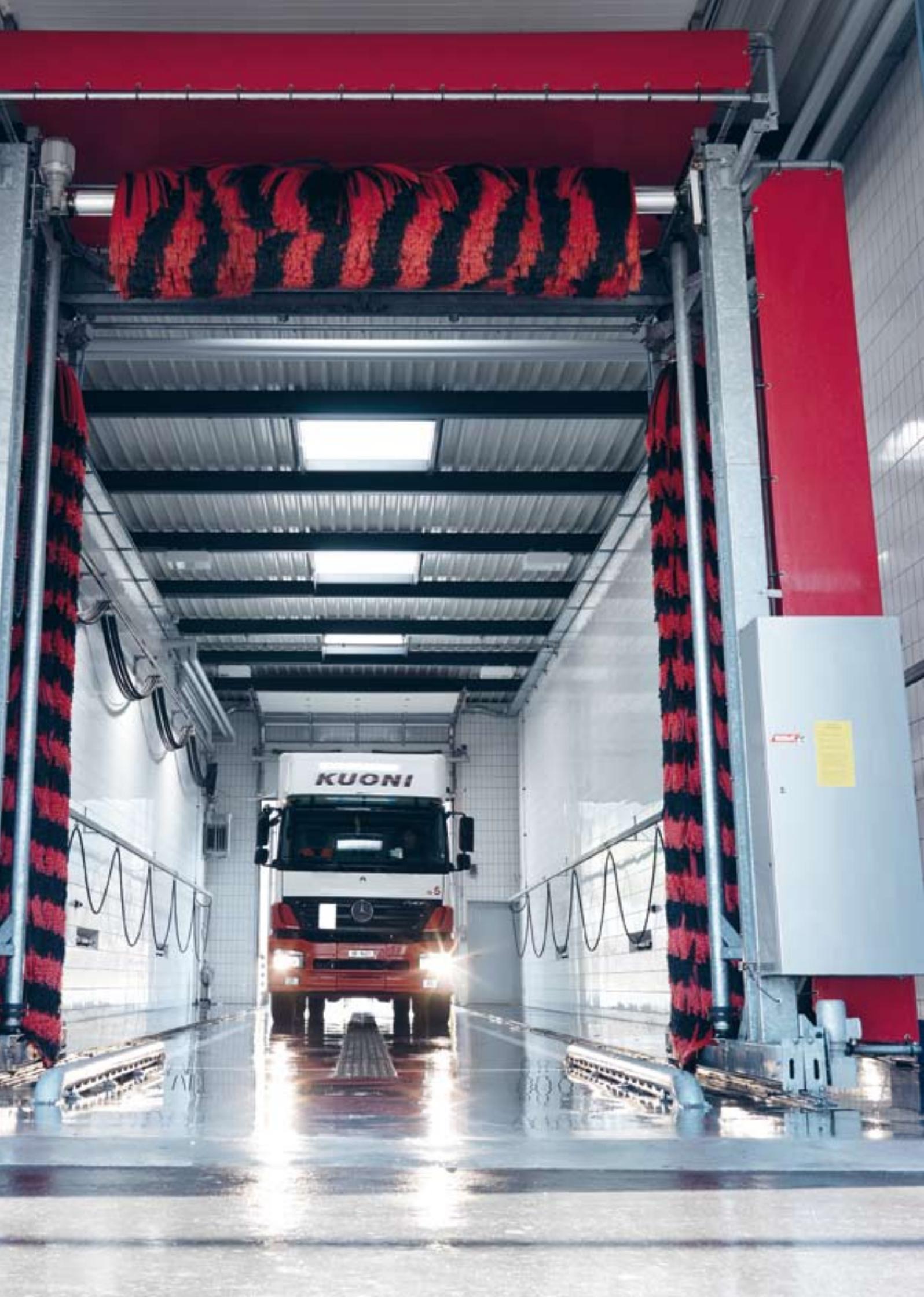
Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	64'776.09
Bildung Reserven für eigene Aktien	CHF	4'500.00
Jahresgewinn 2007	CHF	321'250.64
Verfügbarer Bilanzgewinn	CHF	<u>390'526.73</u>

wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende von 20 % auf das Aktienkapital von CHF 900'000.00	CHF	180'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	210'526.73
Bilanzgewinn 2007	CHF	<u>390'526.73</u>

Dem Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird zugestimmt. Dem Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates wird zugestimmt. Als Revisionsstelle wird die BMU-Treuhand AG, Chur, gewählt. Zum Traktandum Mitteilungen und Umfrage gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 19.45 Uhr.





KUONI

5

# Jahresbericht

## Vorwort des VR-Präsidenten

Im letzten Geschäftsjahr ging es darum, die im 2007 gefassten strategischen Ziele in operative Projekte umzuwandeln. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung wurden durch die zahlreichen Vorhaben, welche den langfristigen Erfolg des ew tamins sichern sollen, stark gefordert. Während die Reorganisation des Unternehmens und der Einstieg in eine nationale Energiedienstleistungsplattform umgesetzt werden konnten, mussten wir uns bei einigen grösseren Infrastruktur-Projekten, bei denen wir von Partnern oder dem Staat abhängig sind, auch in Geduld üben. Drei Erzeugungsanlagen im Wasser- und Solarbereich konnten jedoch zur Umsetzungsreife gebracht werden.

Das 2008 geht wohl als Strompreiskarusell-Jahr in die Geschichte ein. Wir blieben davon glücklicherweise weitgehend verschont. Nach einer lieferantenbezogenen Strompreiserhöhung per 1.1.2008 mussten wir den Kundinnen und Kunden für 2009 einzig die von uns nicht beeinflussbaren Kosten für Systemdienstleistungen ankündigen, welche letztlich mit 0,4 Rappen glücklicherweise unter den ursprünglich publizierten 0,9 Rappen blieben.

Ein regionales Energieunternehmen mittlerer Grösse muss sich auf wenige Kernkompetenzen beschränken:

1. *Betreiben eines sicheren und effizienten Energieverteilungsnetzes*
2. *Ausbau der nachhaltigen Eigenproduktion*
3. *kompetenter Ansprechpartner für Energiefragen*

Bei der Konzentration auf Kernkompetenzen muss ein mittleres Unternehmen bereit sein, gewisse Leistungen von aussen zu beziehen. Mit der Beteiligung an der Trianel Suisse hat das ew tamins einen in der Branche stark beachteten Schritt gewagt. Als Gründungsmitglied einer nationalen Plattform partizipieren wir an der Erfahrung einer Kooperation, welche sich



in Deutschland in der Liberalisierung erfolgreich durchgesetzt hat und auf dem Prinzip einer Partnerschaft von öffentlichen Unternehmen auf gleicher Augenhöhe basiert. Konzentration erfordert aber auch den Mut, Leistungen ohne Kernkompetenz und mit wenig Zukunftspotential in Frage zu stellen. Nicht ohne eine gewisse Wehmut musste sich der Verwaltungsrat entschliessen, unseren Elektroinstallationsbereich (Haustechnik) zu verkaufen. Dabei haben wir selbstverständlich alles unternommen, die personellen und regionalen Ansprüche möglichst vorteilhaft für alle Betroffenen zu lösen.

Zu einer starken Kunden- und Eigentümerbindung gehört ein gutes PR-Konzept. Das ew tamins hat in den letzten Jahren mit dem Sportevent und dem Sponsoring

zahlreicher kultureller, gesellschaftlicher und sportlicher Veranstaltungen seinen Bekanntheitsgrad stark steigern können. Der Name des Unternehmens blieb dabei aber kommunal und konnte die Verbundenheit zum eigenen EW zu wenig symbolisieren. Bonaduzern, Domat/Emsern, Felsbergern, Rhäzünsern und Tamins soll es noch bewusster werden, dass es *unser Energieunternehmen* ist. Deshalb schlagen wir für das Unternehmen einen neuen Namen vor, der allen Eigentümergemeinden gerecht wird und unsere zukünftige Entwicklung nicht behindert. Wichtiger als der Name aber sind die Taten, welche zur Identifikation beitragen: Das ew tamins hat im 2008 allen Gemeinden einen Konzessionsvertrag angeboten. Wir haben die Gemeinden bei den Bemühungen Energiestadt zu werden aktiv unterstützt, dabei kommunale Photovoltaik-Projekte entwickelt und vorfinanziert sowie die Gemeinden bei der Erneuerung ihrer öffentlichen Beleuchtungen intensiv beraten.

Finanziell konnte das vergangene Geschäftsjahr erfolgreich gestaltet werden. Der zwar etwas tiefere Cashflow von CHF 2'447'639.96 wird es uns trotzdem erlauben, die sehr hohen Investitionen der nächsten Jahre teilweise vorzufinanzieren. Ihr Energieunternehmen setzt dabei vor allem auf erneuerbare Energien. Die Investitionen dafür sind hoch, langfristig werden sie sich aber für die Region auszahlen. Mit Ihrem Engagement beim ew tamins investieren Sie in eine langfristig nachhaltige und damit auch finanziell interessante Energieerzeugung.

Den demissionierenden Verwaltungsratsmitgliedern Christian Dermarmels, Gion Jörg und Rudolf Oertle danken wir für Ihre wertvolle langjährige Arbeit zugunsten unseres Unternehmens ganz herzlich. Sie haben während vielen Jahren massgebend zum ausgezeichneten Gedeihen unseres Unternehmens beigetragen.

Mit einem tollen Team und einer innovativen Führung schauen wir hoch motiviert und optimistisch in die Zukunft.

Ihr Markus Feltscher, VR-Präsident

*Metallbearbeitung  
Freymatic AG*



## Gründung Trianel Suisse AG

Mit der Gründung der Schweizerischen Kooperationsplattform «Trianel Suisse» hat sich das ew tamins einen strategischen Meilenstein zur Sicherung der Eigenständigkeit gesetzt.

**Medienmitteilung vom 19. Februar 2008**

*Trianel Suisse AG gegründet*

### *Neue Kraft im Schweizer Energiemarkt*

**Solothurn, 19. Februar 2008. Die drei Schweizer Energieunternehmen Regio Energie Solothurn, Elektrizitätswerk Tamins AG und Energie Service Biel/Bienne haben am 14. Februar 2008 die Trianel Suisse AG gegründet. Die neue Gesellschaft mit Sitz in Solothurn ist ein Netzwerk eigenständiger Schweizer Energieunternehmen. Für ihre Eigentümer und künftigen Kunden wird das Unternehmen umfassende Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erbringen.**

#### *Starkes Netzwerk eigenständiger Energieunternehmen*

Vor dem Hintergrund des neuen Stromversorgungsgesetzes (StromVG), der Strommarktöffnung und des in den nächsten Jahren drohenden Versorgungsengpasses ist für die drei Gründungsgesellschafter die Kooperation in einem leistungsfähigen Netzwerk der richtige Schritt, um die künftigen Herausforderungen zu bewältigen.

Das Geschäftsmodell der Trianel Suisse ist für den Schweizer Markt neu und einzigartig. Trianel Suisse hat die Ambition, den Schweizer Strommarkt als neue Kraft zu bewegen und die Chancen der Strommarktöffnung für ihre Partner zu nutzen. Das innovative Kooperationsmodell ist eine Alternative zu den bereits bekannten Modellen und hat im Vergleich den Vorteil, dass die Partner ihre unternehmerische Eigenständigkeit behalten.

Kooperationspartner der Trianel Suisse AG ist die Trianel European Energy Trading GmbH. Die Trianel ist heute die erfolgreichste Kooperationsplattform mit rund 80 angeschlossenen Energieunternehmen. Dieses Modell der Bündelung von Interessen und Kräften ist erprobt und wurde in Deutschland und den Benelux-Staaten bereits erfolgreich im Markt implementiert. Die Trianel Suisse AG ist eine Schweizer Lösung, welche Rücksicht auf die Gegebenheiten des hiesigen Strommarktes nimmt und gleichzeitig auf den erfolgreichen Erfahrungen und umfangreichen Kompetenzen der Trianel-Gruppe aufbaut.

Das Netzwerk steht weiteren Energieunternehmen, sei es als Mit-eigentümer oder Kunden, offen.



**Trianel Suisse**

#### *Umfassende Dienstleistungen für EVU*

Das Angebot der Trianel Suisse richtet sich an Stadt-, Gemeinde- und Regionalwerke, die ihre Zukunft eigenständig gestalten wollen. Für ihre Eigentümer und künftigen Kunden wird Trianel Suisse umfassende Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Energieproduktion über den Energiehandel und -vertrieb bis hin zur Energielogistik – erbringen und verschafft ihnen damit einen Wettbewerbsvorteil. Ein Schwerpunkt ist die Sicherung eines günstigen Zugangs zu den Grosshandelsmärkten mit der Etablierung einer Energiebeschaffungsplattform. Dies umfasst auch die Aufgabe, den Schweizer Unternehmen die Beteiligung an neuen Eigenerzeugungsprojekten zu eröffnen. Im Hinblick auf den drohenden Versorgungsengpass sind die einheimischen Energieverteilunternehmen hier besonders gefordert. Mit Trianel Suisse entsteht für sie eine Plattform, die sich diesem Thema annimmt und entsprechende Lösungen anbietet. Zu den weiteren Angeboten gehören beispielsweise das Energiedatenmanagement, Bezugsprognosen- und Fahrplanerstellung sowie Supportleistungen für die Kundenvertragsgestaltung und Netzentgeltkalkulation. Trianel Suisse ermöglicht Energieunternehmen den Zugang zu allen nötigen Instrumenten, um im härter werdenden Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können. Es sollen überall dort Synergien genutzt werden, wo die Aufgaben durch ein einzelnes Werk nicht wirtschaftlich wahrgenommen werden können.

## Strommarktöffnung

Mit der Preisrevision per 1.1.2008 wurde eine grosse Vorarbeit für die Strommarktliberalisierung geleistet. So verfügte das ew tamins bereits im Berichtsjahr über eine korrekte Anlagebewertung mit entsprechender Netzkostenberechnung und damit über ein marktkonformes Preissystem. So fiel es dann auch nicht schwer, Kundenanfragen kompetent zu beantworten und Kritiker über die Gründe der Preisanpassungen aufzuklären.

Ende des Jahres ging ein Sturm der Entrüstung durch die schweizerische Stromlandschaft. Die sehr grosszügig kalkulierten Kosten für das Übertragungsnetz der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid bewegten den Bundesrat zur kurzfristigen Änderung der eben verabschiedeten Stromversorgungsverordnung (StromVV). Die angekündigten Massnahmen, wie z.B. veränderte Bewertungsgrundlagen für die Verteilnetze, stellten für das ew tamins finanziell bedrohende Risiken dar. Mit Hilfe von Trianel Suisse konnte dagegen erfolgreich bei den nationalen Stellen interveniert werden.

## Energiebeschaffung

Die Bezugssituation war im Berichtsjahr aufgrund des abgeschlossenen Energieliefervertrages mit unserem Vorlieferanten Hydro Surselva AG stabil. Eine Veränderung gegenüber der Vergangenheit stellt die zu erstellende Jahresprognose dar, welche bei Überschreitung der vereinbarten Toleranzen ein kleines Risiko mit sich bringt. Bei der Verwertung von Konzessionsenergie aus den Kraftwerken Zervreila und Reichenau wurde den Verleihungsgemeinden aufgrund der gestiegenen Strompreise das Aufgeld um 1 Rp./kWh erhöht, was den Gemeinden Mehrerträge von rund CHF 100'000.– bescherte.

In Anbetracht von langfristig steigenden Energiepreisen und der nachhaltigen Ausrichtung des ew tamins wurden verschiedenartige Eigenerzeugungsprojekte geprüft. Auf Basis der Potentialstudie aus dem Jahr 2007 wurde die energetische Nutzung des Taminserbaches, des Vorderrheins (Farsch) und der Wasserversorgung Rhäzüns mittels Kleinkraftwerken berechnet. Diese ist aber unter den heutigen Bedingungen nur im Fall von Rhäzüns wirtschaftlich umzusetzen. Einen Lichtblick stellt die Studentenarbeit der HTW dar, welche den Einsatz eines Biomasse-Kraftwerkes für die Wärme- und Stromerzeugung bei der Abfüllanlage Feldschlösschen in Rhäzüns untersucht hat.

Zum Erfolg führten die Eingaben für kostendeckende Einspeisevergütungen beim staatlichen Förderprogramm (KEV) sowie beim Partner ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich). Somit beabsichtigt das ew tamins im 2009 folgende Projekte zu realisieren:

- Trinkwasserkraftwerk Rhäzüns (ca. 100'000 kWh, Zertifikat: naturemade star, Vermarktung über Ökostromangebot ew tamins)
- Photovoltaikanlage neuer Werkhof Bonaduz/Rhäzüns (ca. 60'000 kWh, Zertifikat: naturemade star, Vermarktung über Ökostromangebot ew tamins in Zusammenarbeit mit ewz)
- Photovoltaikanlage Freizeitanlage Vial, Domat/Ems (ca. 70'000 kWh, Einspeisung KEV, ohne Zertifikat und Vermarktung Ökostromangebot)

## Sponsoring

Der ew tamins-sportevent in der Sportanlage «Saulzas» in Rhäzüns ist wettermässig ins Wasser gefallen, darf aber sportlich und gesellschaftlich als grosser Erfolg bezeichnet werden. Für die 255 Teilnehmer wurde der verregnete Tag zu einem unvergesslichen und action-geladenen Erlebnis, was sich ebenfalls auf die Zuschauer, Helfervereine und Gemeindevertreter übertragen hat.

Einen weiteren Schritt in der Fussball-Juniorenförderung wurde mit dem Tricot-Sponsoring beim FC Ems unternommen. Nach der Ausrüstung der Junioren des FC Bonaduz im 2007 wurden nun auch sämtliche 240 Junioren der 12 Emser-Teams im ew tamins-Look eingekleidet.



Erwähnenswert im Bereich Kultur ist das Hauptsponsoring der Freilichtinszenierung «Romeo und Julia auf dem Dorfe», die vom Theaterverein Domat/Ems auf dem Dorfplatz Sentupada aufgeführt wurde. Zur Premiere wurden die Grosskunden des ew tamins geladen, welche einen genussvollen Sommerabend erleben konnten. Nicht zu kurz kam das Personal des ew tamins, für welches ebenfalls ein eigener Theater-Abend organisiert wurde.

Neben zahlreichen lokalen Engagements und Ausrichtung von kleineren Beiträgen wurde die Aktion Ferienpass in allen fünf versorgten Gemeinden wieder grosszügig unterstützt und mit dem eigenen Angebot «Elektrizität verstehen» ausgestattet.

## Markt und Kunden

Das ew tamins hat im Berichtsjahr rund 70 Mio. kWh Strom über sein Verteilnetz transportiert, was einer Zunahme von 11.18% gegenüber 2007 entspricht. Der Energieabsatz im eigenen Verteilnetz beträgt rund 65 Mio. kWh, was einer Zunahme von 2.8% entspricht. Der Anstieg ist, trotz des Kundenverlustes EW Mulin, Trin (5.3 Mio. kWh), auf die Vollproduktion der Grosssägerei Stallinger Swiss Timber AG (heute: Mayr-Melnhof Swisstimber AG) zurück zu führen, welche heute nach wie vor die grösste Kundin des ew tamins repräsentiert.

### *Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien zeigt Wirkung*

Das am 1. Januar 2008 eingeführte Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien unterstützt die Kunden des ew tamins bei der Optimierung des eigenen Energieverbrauchs und dem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen. Verschiedene Bereiche werden mit Förderbeiträgen aktiv unterstützt. Die Liste führt über einfache Haushaltgeräte bis hin zu baulichen Massnahmen – immer unter dem Aspekt der Energieeffizienz. Das erfolgreiche Programm ist in seiner Art in der Schweiz führend und wird laufend ausgebaut.

Im letzten Jahr wurden rund 250 Geräte und Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz mit Beiträgen von über 145'000 Franken gefördert. Die Einsparung an Stromkosten gegenüber herkömmlichen Geräten und Installationen belaufen sich während der Nutzungsdauer auf rund 1,3 Mio. Franken. Ebenfalls beachtlich ist der Wert bei der CO<sub>2</sub>-Einsparung: die Umwelt wird dank der Aktion mit rund 3'300 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger

belastet (mit EU-Strommix gerechnet). Oder anders ausgedrückt: pro eingesetzte Tausend Franken hilft das ew tamins über 23 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoss in den nächsten 15 Jahren zu vermeiden.

### Ökologisches Stromangebot

Durch die Gestaltung eines breiten und ökologischen Stromangebotes ist es unseren Kundinnen und Kunden möglich, aus fünf verschiedenen Produkten auszuwählen. Damit besteht für sie die Möglichkeit, die Produktionsart und -herkunft der gelieferten Energie zu bestimmen. Durch den geringen Preisunterschied von 0,1 Rp/kWh gegenüber der nicht definierten Energie « Classic» wurde «Bündner Wasserkraft» als Basisprodukt des ew tamins bestimmt.

Anzahl Kunden	Produkt	Menge in kWh	Qualitätszeichen
73	Ergänzung Premium Solar	16'585	
54	Ergänzung Premium Water	74'847	
31	Ökomix	86'803	
<b>158</b>	<b>Total Premium Produkte</b>	<b>178'235</b>	
<b>6599</b>	<b>Total Bündner Wasserkraft</b>	<b>38'726'192</b>	

Für die Aktionärsgemeinden, welche für das ew tamins gleichzeitig sehr wichtige Kunden sind, wurden im vergangenen Jahr mittels Ökostrom-Angebot und Förderprogramm unterstützende Massnahmen im Bereich Energiestadt-Label geschaffen.

### Grosskunden

Dadurch, dass bereits im Jahr 2007 mit den meisten Grosskunden Energielieferverträge über die offizielle Marktöffnung per 01.01.2009 hinaus abgeschlossen werden konnten und aufgrund des immer noch relativ niedrigen Strompreisniveaus in der Schweiz hat das ew tamins im Berichtsjahr keine Verluste von Endkunden zu vermelden.



# Netzbetrieb

## Unterwerke

*Das ew tamins betreibt insgesamt drei Unterwerke zur Einspeisung der benötigten Energie ins Versorgungsnetz. Es sind dies die Unterwerke Vial in Domat/Ems und Bonaduz sowie die Umspannstation des Kraftwerks Zervreila in Rothenbrunnen.*

Um die Kapazität des Unterwerks Vial zu erhöhen (stark gesteigener Bedarf durch Grosssägerei Mayr-Melnhof) und eine physikalische Entkoppelung vom Werknetz der Ems-Chemie zu erreichen (erhöhte Versorgungssicherheit für ew tamins), wird angrenzend zur bestehenden Umspannstation 10/16kV, ein Neubau mit einer 60/16kV-Anlage und einer Kapazität von 2x16 MVA errichtet. Das neue Unterwerk Vial wird direkt an die regionale 60kV-Ringleitung des Vorlieferanten Hydro Surselva AG angeschlossen, womit das ew tamins seine Energie vollumfänglich auf der Netzebene drei beziehen kann. Die Inbetriebnahme des neuen Unterwerks ist für Herbst 2010 vorgesehen.

## Verteilnetz

Im Versorgungsgebiet des ew tamins wurde das Verteilnetz wie folgt ausgebaut und erneuert:

### Bonaduz

- Sanierung der Niederspannungsleitungen an der Via Crusch mit neuer Kabelverteilkabine
- Bau einer neuen 16kV-Schaltanlage für den Mittelspannungsanschluss der Hamilton Bonaduz AG
- Sanierung und Entflechtung der Niederspannungsleitungen an der Via Caschners und Versamerstrasse im Bereich des Werkhofs sowie Demontage der Freileitung Richtung Industriegebiet
- Erstellen einer Rohranlage für die Hausanschlüsse an der Gassa Sableun, welche im Frühjahr 2009 verkabelt wird (letzte Freileitung Dorfbereich von Bonaduz)

### Domat/Ems

- Ersatz der Trafostation Paleu Sura bei Brücke Felsberg aufgrund der Erschliessung der Gewerbezone Isla (Neubau Kuoni, etc.)
- Umbau der Mittelspannungsanlage in der Trafostation Sportplatz
- Neubau einer Kabelverteilkabine auf dem Sportplatz Vial für temporäre Anschlüsse bei Anlässen
- Altersbedingter Ersatz der Trafostation Padrusa aus dem Jahre 1973, Fertigstellung im Frühjahr 2009
- Zweite Erschliessungsetappe der Gewerbezone Sorts da Plong Muling mit Neubau einer zweiten Verteilkabine

### Felsberg

- Erschliessung der Gewerbezone In da Losa mit Neubau einer Trafostation und zwei Verteilkabinen
- Sanierung der Werkleitungen im unteren Teil der Montalinstrasse mit neuer Verteilkabine und Anpassung der Strassenbeleuchtung
- Verkabelung der Freileitung an der Hochwangstrasse mit Bau einer neuen Verteilkabine und Anpassung der Strassenbeleuchtung
- Im Zusammenhang mit der Strassensanierung Mitteleggweg wurden eine neue Rohranlage und eine neue Verteilkabine erstellt

### Rhazüns

- Im Zusammenhang mit der Beleuchtung des Schulweges zwischen Rhazüns und Bonaduz wurde eine neue Rohranlage erstellt um die Mittelspannungsfreileitung übers Feld zu einem späteren Zeitpunkt zu verkabeln

### Tamins

- Altersersatz der Mittelspannungskabelleitung zwischen den Trafostationen Schulhaus und Dorf
- Verkabelung der Niederspannungsfreileitung Platta-Masals

## Störungen

Datum	Grund	Dauer	Betroffene Gemeinden
10. 06.	Blitzschlag	12 min	Ems und Felsberg
26. 06.	Blitzschlag	10 min	Bonaduz, Ems und Felsberg
26. 06.	Blitzschlag	45 min	Tamins
21. 07	Blitzschlag	0 min	Kabelbrand ohne Netzausfall
16. 08	Kurzschluss	17 min	Tamins, durch Siebenschläfer

Mit dem neuen Stromversorgungsgesetz (StromVG) wurde die gesetzliche Grundlage geschaffen, mit der sich die Zuverlässigkeit der Verteilnetze vergleichen lässt. Die Vergleichsgrössen (Indices) sind:

### *SAIFI (System Average Interruption Frequency Index)*

= wie viele Ausfälle betreffen einen Kunden durchschnittlich pro Jahr.

### *SAIDI (System Average Interruption Duration Index)*

= wie lange ist ein Kunde pro Jahr durchschnittlich von Ausfällen betroffen

### *CAIDI (Customer Average Interruption Duration Index)*

= wie lange dauert ein Ausfall durchschnittlich

Für das ew tamins lauten die entsprechenden Zahlen für 2008:

<b>SAIFI:</b>	0.538	Ausfälle pro Jahr
<b>SAIDI:</b>	18.120	Minuten pro Jahr
<b>CAIDI:</b>	19.820	Minuten

## Anlagenbau für Dritte

### *Hamilton Bonaduz AG*

Das ew tamins erhielt vom Hochspannungskunden Hamilton Bonaduz AG den Auftrag für die komplette Planung und Erstellung einer neuen Trafostation.

Die neue Station, welche seit dem April 2008 in Betrieb ist, wurde mit zwei 630kVA Transformatoren ausgestattet.

### *Elektrizitätsversorgung Versam*

Gemäss Betriebs- und Unterhaltsvertrag zwischen der Gemeinde Versam und dem ew tamins wurden diverse Aufträge für die Elektrizitätsversorgung Versam ausgeführt.

Beim ersten grossen Schneefall im November wurde die Freileitung von Versam nach Versam Station auf der gesamten Länge durch umgefallene Bäume so stark beschädigt, dass eine Instandstellung innert nützlicher Frist nicht möglich war. So wurde im oberen Teilstück, in dem bereits eine Rohranlage bestand, ein Kabel bis zum Schiessstand eingezogen. Im unteren Teil wurde provisorisch ein Kabel auf den Boden ausgelegt.

### *1000 Volt-Anlage Bergli, Tamins*

Bereits im Herbst 2007 wurde das ew tamins von privater Seite beauftragt, einen elektrischen Anschluss für das «Bergli» in Tamins zu erstellen. Auf Grund der grossen Distanzen entschied man sich für den Einsatz einer 1000 Volt-Anlage. Das Einholen der Bewilligungen hierfür erwies sich als sehr langwierig. Für die notwendige Trafokabine wurde erst der vierte Standort gutgeheissen. Im November 2008 konnte schliesslich die komplette Anlage in Betrieb genommen werden.

### *Öffentliche Beleuchtung*

Aufgrund der zunehmenden Sensibilisierung der Bevölkerung gegenüber den Themen Energieeffizienz und Lichtverschmutzung hat das ew tamins frühzeitig begonnen, seine Partnergemeinden im Bereich der öffentlichen Beleuchtung dahingehend zu unterstützen und zu beraten.

In diversen Strassenzügen und Quartieren wurde die Strassenbeleuchtung neu erstellt oder der heutigen Technik entsprechend angepasst.

So unter anderem:

- Erstellung der neuen Beleuchtung der Gewerbezone Isla in Domat/Ems
- Sanierung der Beleuchtung an der Montalin- sowie der Hochwangstrasse und am Mitteleggweg in Felsberg
- Ersatz sämtlicher Leuchten an der Via Nova in Rhäzüns
- Erstellung der Beleuchtung in den Quartieren Prada und Berger Areal, Rhäzüns
- Test Absenkbetrieb in Rhäzüns und Felsberg
- Erstellung der Schulwegbeleuchtung zwischen Rhäzüns und Bonaduz, welche mittels einer Schaltuhr nach 22:00 Uhr ausgeschaltet wird

*Abfüllanlage Rhäzüns*

*Feldschlösschen Getränke AG*



## Mess- und Kontrollwesen

*Wie in den vergangenen Jahren wurden im 2008 wiederum rund 500 elektromechanische durch neue elektronische Zähler ersetzt und rund 200 Zähler für neue Anschlüsse installiert.*

Durch die Zusammenführung der Tarifgruppen «Gewerbe» und «Haushalt» mussten 17 Kunden mit einem Energieverbrauch von über 50'000 kWh pro Jahr neu mit einem elektronischen Zähler mit viertelstündigem Lastprofil ausgerüstet werden.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Strommarktöffnung wurde den Grosskunden ein Wechsel auf moderne, fernauslesbare Zähler angeboten. Damit kann der Kunde von erweiterten Statistik-Dienstleistungen des ew tamins profitieren und bereitet sich dabei optimal auf den freien Strommarkt vor.

Dank der neuen Rundsteueranlage mit dynamischer Lastregelung können je nach Belastung des gesamten Netzes

einzelne Energieverbraucher wie Wärmepumpen, Boiler, etc. ausgeschaltet werden, um damit eine optimale Netzauslastung zu erreichen.

Dank der guten Wirtschaftslage in unserer Region mussten über 100 Installations-Anzeigen und Sicherheitsnachweise behandelt werden. Im Weiteren sind gemäss unseren hoheitlichen Aufgaben als Netzbetreiber rund 80 Liegenschaftsbesitzer aufgefordert worden, ihre elektrischen Installationen überprüfen zu lassen und uns den entsprechenden Sicherheitsnachweis zu erbringen.

Im gesamten Netz des ew tamins werden jährlich sämtliche Trafostationen auf die Netzbelastung überprüft um einen allfälligen Ausbau- sowie Sanierungsbedarf festzustellen. Dabei werden jeweils auch stichprobenartige Netzqualitätsmessungen durchgeführt.

### Mutationen im Leitungsnetz

Mittelspannungsnetz (10-16 kV)	Gesamtlänge	58'780 m
	Kabel neu verlegt	1'062 m
	Kabel demontiert (Altersersatz)	697 m
	Freileitungen neu erstellt	0 m
	Freileitungen demontiert	0 m
Niederspannungsnetz (0,4-1 kV)	Gesamtlänge	215'710 m
	Kabel neu verlegt	5'385 m
	Kabel demontiert (Altersersatz)	1'553 m
	Freileitungen neu erstellt	0 m
	Freileitungen demontiert	880 m
Hausanschlüsse (0,4-1 kV)	Gesamtzahl	3'487
	Neuanchlüsse	44

## Haustechnik

*Mit dem Grossauftrag Neubau Brocki Grischun in Chur, befriedigender Auftragslage und erfolgreichem Verkauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten ist die Elektroinstallations-Abteilung gut ins 2008 gestartet.*

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben in den vergangenen Jahren stets versucht, die Haustechnik-Abteilung mit personellen und organisatorischen Massnahmen zu einem sicheren Wert innerhalb des Gesamtbetriebes zu formen. Das dafür benötigte Wachstum konnte aber im gesättigten Installationsmarkt trotzdem nicht erreicht werden. Zusätzlich erschwerend ist die Positionierung eines Installationsbetriebes, der im Schatten des EW's kaum und von den Mitbewerbern in der Doppelrolle des hoheitlichen Kontrollorgans häufig als Konkurrenz mit ungleichen Spiessen wahrgenommen wird.

Mit dem personellen Wechsel in der Führung der Haustechnik wurde im Herbst 2008 eine Standortbestimmung vorgenommen. Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat kamen nach Prüfung verschiedener Lösungen zum Schluss, den Geschäftsbereich mit entsprechender Absicherung des Personals zu verkaufen. So wurden folgende Bedingungen für die käufliche Übernahme der Abteilung vereinbart, um den Übergang in den neuen Betrieb für unsere Mitarbeitenden sozialverträglich zu gestalten:

- Arbeitsplätze in unserer Region sichern
- mit einer Mindestdauer von 2 Jahren
- Übernahme eines Teils oder aller Mitarbeitenden zu den heutigen Vertragsbedingungen
- Übernahme der sich in Ausbildung befindenden Lehrlinge

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedauern es einerseits, eine seit Jahrzehnten geführte Abteilung aufzugeben, sehen aber mit einer Konzentration auf das Kerngeschäft – dem Betrieb und Unterhalt eines effizienten Stromnetzes und dem Einsatz für Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Aufgaben, die den vollen Einsatz aller Beteiligten erfordern.

## Services

### Anlagepolitik

Das ew tamins verfügt über eine sehr solide finanzielle Basis, welcher die Finanzkrise im 2008 durch unsere konservative Anlagepolitik nichts anhaben konnte.

Die finanziellen Reserven werden durch die Realisierung von zahlreichen Projekten, insbesondere mit der Erweiterung des UW Vial, in den nächsten zwei Jahren sehr stark reduziert. Diese Investitionen werden die Ertragsbasis des ew tamins jedoch sichern und ausbauen. Die langfristige Zielsetzung des ew tamins ist es, dadurch einen Cashflow zu erwirtschaften, mit dem die regulären Investitionen aus eigener Kraft finanziert und zusätzlich angemessene Reserven zur Finanzierung von zukunftssichernden Neuinvestitionen gebildet werden können.

In Anbetracht der zukünftig geringeren Margen im Energiehandelsgeschäft und den gesetzlich verordneten Netzbenützungsgebühren prüft das ew tamins Investitionen in neue Geschäftsfelder mit höherem Ertragspotential. Diesbezüglich sind im 2008 erste Studien und Businesspläne zwecks Betrieb eines regionalen Wärmeverbundes erarbeitet worden.

### Personal

Im Personalbestand sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

#### Austritte:

Gartmann Andrea David (Netzelektriker)	30.06.2008
Casparis Peter (Leiter Haustechnik)	30.09.2008
Rickli Michael (Elektroinstallateur)	30.09.2008
Cordari Jürg (Leiter Haustechnik)	24.10.2008

#### Eintritte:

Jenny Michael (Elektroinstallateur-Lehrling)	01.07.2008
Meier Sascha (Elektroinstallateur-Lehrling)	01.07.2008
Pfister Venanzi (Leiter EDM)	01.07.2008
Cordari Jürg (Leiter Haustechnik)	01.09.2008
Gartmann Andrea David (Netzelektriker)	01.09.2008
Meyer Sven (Elektroinstallateur)	01.12.2008

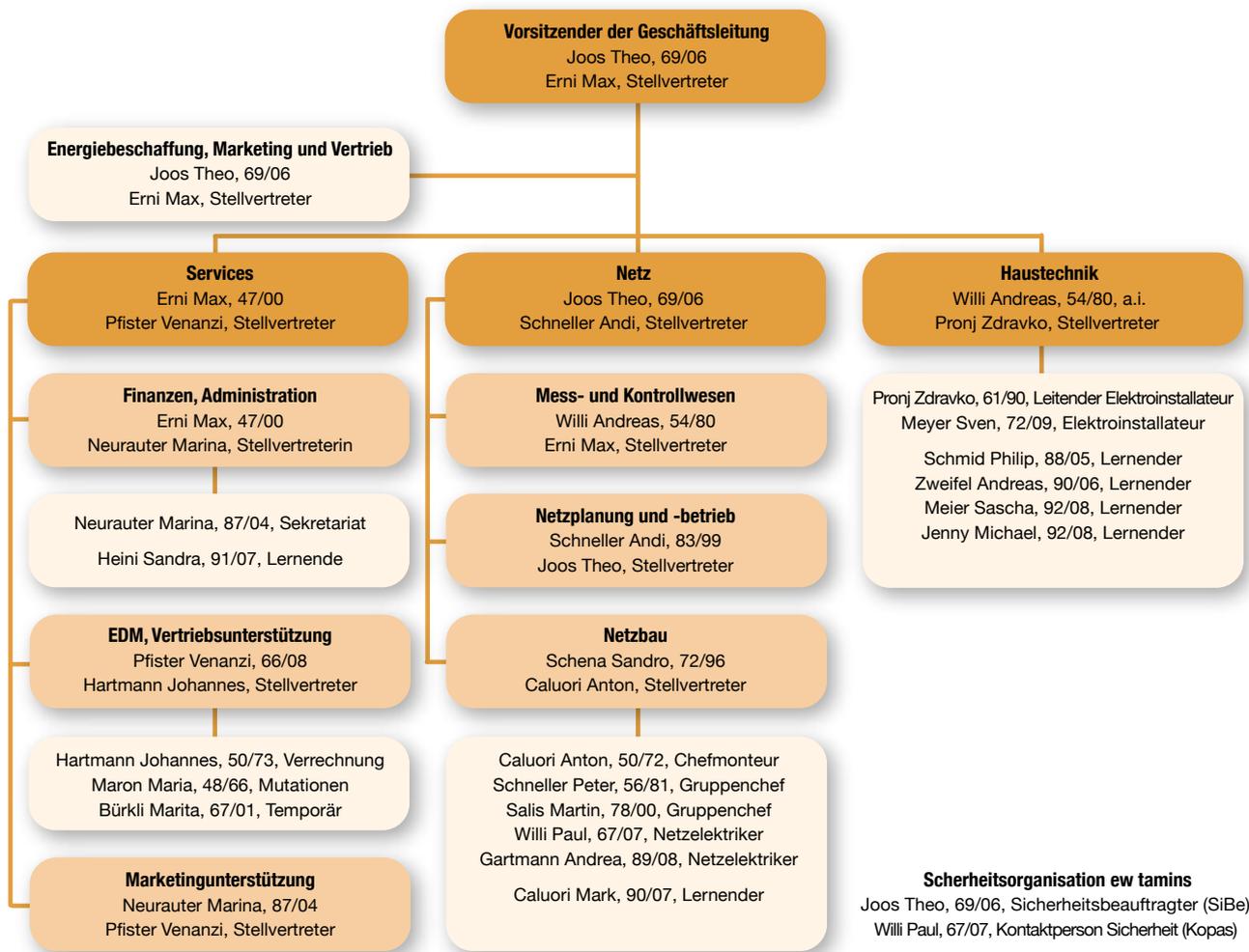
#### Personalbestand:

per 01.01.2008	20 Personen, davon 5 Lehrlinge
per 31.12.2008	22 Personen, davon 6 Lehrlinge

**Lehrabschlussprüfung:** Gartmann Andrea David, Netzelektriker



# Organisation



- Legende:**
- 87/ = Geburtsjahr
  - /04 = Eintrittsjahr
  - = Geschäftsleitung
  - = Teamleitung

# Jahresrechnung

## Energiekennzahlen 2008

### Produktion/Einkauf:

Hydro Surselva AG	55'294'932	kWh	85.08 %
Kraftwerk Zervreila AG	9'289'560	kWh	14.29 %
Ems Chemie AG	265'601	kWh	0.40 %
Produktion Photovoltaikanlage A13	115'443	kWh	0.20 %
EW Mulin, Gemeinde Trin	25'344	kWh	0.03 %
<b>Total inkl. Verluste</b>	<b>64'990'880</b>	<b>kWh</b>	

### Stromlieferung + Transport:

Lieferung ew tamins	60'451'409	kWh	86.00 %
Lieferung durch Dritte	5'297'694	kWh	7.54 %
Eigenverbrauch und Verluste	4'539'471	kWh	6.46 %
<b>Total</b>	<b>70'288'574</b>	<b>kWh</b>	

### Brutto-Energieverbrauch nach Gemeinden:

Domat/Ems	30'854'944	kWh	51.00 %
Bonaduz	10'908'726	kWh	18.00 %
Rhâzüns	8'956'933	kWh	14.80 %
Felsberg	6'146'915	kWh	10.20 %
Tamins	3'583'891	kWh	6.00 %
<b>Total</b>	<b>60'451'409</b>	<b>kWh</b>	

### Stromverbrauchsentwicklung:

	2004	2005	2006	2007	2008
Schweiz in %	1.90	2.10	0.80	-0.60	2.30
ew tamins in %	6.37	-0.49	1.95	8.20	10.48
Kanton GR in %	1.90	3.00	2.80	-2.10	3.79

### Strompreisentwicklung:

	2004	2005	2006	2007	2008
SWEP in Rp/kWh (Swiss Electricity Price Index)	6.30	10.10	11.40	9.96	14.53

# Bilanz

Per 31. Dezember 2008

31. Dezember 2008

31. Dezember 2007

	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
Flüssige Mittel		5'595'539.36			6'566'918.16	
Wertschriften		1'629'987.00			2'097'537.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'660'449.50			3'786'608.91		
./. Wertberichtigungen Forderungen	-183'000.00			-190'000.00		
		3'477'449.50			3'596'608.91	
Übrige Forderungen		24'113.14			25'888.78	
Warenbestand		246'747.10			291'143.90	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		96'050.35			65'657.36	
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>11'069'886.45</b>	<b>98%</b>		<b>12'643'754.11</b>	<b>99%</b>
Finanzanlagen						
Mobile Sachanlagen		1.00			1.00	
Beteiligungen		34'300.00			0.00	
Liegenschaften	144'300.00			144'300.00		
Land	13'000.00			13'000.00		
Immobilien Sachanlagen		157'300.00			157'300.00	
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>191'601.00</b>			<b>157'301.00</b>	
Nichtbetriebliche immobilien Sachanlagen		2.00			2.00	
<b>Total Aktiven</b>		<b>11'261'489.45</b>	<b>100%</b>		<b>12'801'057.11</b>	<b>100%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		2'155'011.65			3'945'924.37	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		198'107.70			13'377.31	
Passive Rechnungsabgrenzungen		338'333.90			403'028.70	
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'691'453.25			4'362'330.38	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000.00			1'000.00	
Rückstellungen		5'820'000.00			5'720'000.00	
Total langfristiges Fremdkapital		5'821'000.00			5'721'000.00	
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>8'512'453.25</b>	<b>76%</b>		<b>10'083'330.38</b>	<b>79%</b>
Aktienkapital		900'000.00			900'000.00	
Allgemeine Reserven		900'000.00			900'000.00	
Freie Reserven		400'000.00			400'000.00	
Reserven eigene Aktien		138'400.00			127'200.00	
Gewinnvortrag	199'326.73			69'276.09		
Jahresgewinn	211'309.47			321'250.64		
Total Bilanzgewinn		410'636.20			390'526.73	
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>2'749'036.20</b>	<b>24%</b>		<b>2'717'726.73</b>	<b>21%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>11'261'489.45</b>	<b>100%</b>		<b>12'801'057.11</b>	<b>100%</b>

# Erfolgsrechnung

1. Januar-31. Dezember 2008

	2008	2007	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Netznutzung	4'256'908.08		
Ertrag Energie	5'245'711.70	10'394'199.49	-5'148'488
Ertrag Netzbetrieb	2'536'051.91	930'147.70	1'605'904
Ertrag Haustechnik	449'231.60	490'775.80	-41'544
Übriger Ertrag	502'918.75	208'035.23	294'884
Eigene Arbeiten Unterhalt und aktiviert	36'277.65	34'634.35	1'643
Ertragsminderungen	979.25	-28'614.35	29'594
<b>Betriebsertrag</b>	<b>13'028'078.94</b>	<b>12'029'178.22</b>	<b>998'901</b>
Aufwand Energie	-5'174'301.40	-4'872'234.95	-302'066
Aufwand Netznutzung	-1'200'468.72		
Aufwand Netzbetrieb	-733'198.50	-569'837.60	-163'361
Materialaufwand Haustechnik	-173'566.85	-139'121.04	-34'446
Energie- und Materialaufwand	-7'281'535.47	-5'581'193.59	-1'700'342
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>5'746'543.47</b>	<b>6'447'984.63</b>	<b>-701'441</b>
Löhne und Gehälter	-1'350'423.55	-1'205'694.60	-144'729
Sozialleistungen	-228'406.30	-229'255.75	849
Personalnebenkosten	-138'301.88	-82'294.60	-56'007
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>4'029'411.74</b>	<b>4'930'739.68</b>	<b>-901'328</b>
Raumaufwand	-29'174.60	-29'248.65	74
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	-767'793.65	-576'373.05	-191'421
Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge	-57'196.80	-40'539.30	-16'658
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-81'377.55	-76'992.35	-4'385
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-364'223.15	-335'779.50	-28'444
Werbeaufwand	-105'855.25	-128'889.94	23'035
Übriger Betriebsaufwand	-176'150.78	-212'304.32	36'154
Abschreibungen	-1'778'101.79	-2'523'091.45	744'990
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>	<b>669'538.17</b>	<b>1'007'521.12</b>	<b>-337'983</b>
Finanzertrag	133'586.36	128'914.03	4'672
Finanzaufwand	-95'031.19	-30'410.86	-64'620
	38'555.17	98'503.17	-59'948
<b>Gewinn vor Steuern und Neutralertrag</b>	<b>708'093.34</b>	<b>1'106'024.29</b>	<b>-397'931</b>
Liegenschaftsertrag	39'000.00	39'000.00	0
Liegenschaftsaufwand	-5'993.37	-4'754.65	-1'239
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	33'006.63	34'245.35	-1'239
Ausserordentlicher Aufwand	-144'600.00	-303'569.00	158'969
Steuern	-385'190.50	-515'450.00	130'260
<b>Gesamtgewinn</b>	<b>211'309.47</b>	<b>321'250.64</b>	<b>-109'941</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

Brandversicherungswert Liegenschaften  
 Brandversicherungswert Einrichtungen/Vorräte  
 Eigene Aktien

<i>Geschäftsjahr 2008</i>		<i>Geschäftsjahr 2007</i>	
CHF	5'550'600.00	CHF	5'239'100.00
CHF	37'200'000.00	CHF	30'330'000.00
Anz.	43	Anz.	39

### *Änderungen der Darstellung des Jahresabschlusses*

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde geändert, so dass die ausgewiesenen Werte teilweise nicht mehr mit denjenigen des Vorjahres vergleichbar sind.

### *Risikobeurteilung*

Die Risikobeurteilung wurde anlässlich der Strategietagung vorgenommen, dokumentiert und erforderliche Massnahmen in die Wege geleitet.

*Schweissarbeiten  
 Freymatic AG*




**TREUHAND AG**

Beratung für mittlere Unternehmen

BMU Treuhand AG  
 Hartberstrasse 9 · 7000 Chur  
 Tel. 081 257 02 57  
 Fax 081 257 02 59  
 www.bmuag.ch  
 E-Mail info@bmuag.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer

An die  
 ordentliche Generalversammlung  
 der Elektrizitätswerk Tamins AG  
 7015 Tamins

Chur, 26. März 2009 PW  
 EWT Revisionsbericht 2008

## Bericht der Revisionsstelle

Sehr geehrte Aktionäre

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Gesellschaft für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu überprüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

**BMU Treuhand AG**



P. Wettstein  
 Leitender Revisor



R. Andreoli

Beilagen:  
 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)  
 Antrag über die Verwendung des Reingewinns

Romedo Andreoli  
 zugelassener Revisionsexperte

Marco Schäfer  
 zugelassener Revisionsexperte

Urs Schneider  
 Dipl. Treuhandexperte

Peter Wettstein lic. oec.  
 Dipl. Wirtschaftsprüfer

